Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



ein hunt den man totten schol von dem chünig vbel. Ich wil
gen vnd wil im sein haubt absla(h)en. das wolt im dauid niht
erlauben. vnd wert im(z). secht also swaig dauid von der
rechtichait. das ist. das er werte das man semey nicht töt
te. das doch pilleich vnd recht gewesen wer. doch sundete
dauid da mit nicht. er hett sein halt lon. das er sich selber
nicht rach. Dauid sprach. vnd mein smertz ist wider ge
newet. wan er gedacht an die besunder vbel. die sein sun
absolon an im tet. vnd sprach. secht mein sun der von mei
nem leibe chomen ist. der suecht meine tod. vnd do absolo
erslagen wart. do chlaste dauid vnmazzen ser. vnd sp(ra)ch
absolon mein sun wer geit mir. daz ich sterbe lieb mein
sun absalon. Dauid sprach. Mein hertz ist in mir erhitzet.
vnd in meine gedanch enprinnet fewer. wan von der
lieb die er ze absolon hett. chlagt er vmb seiner vbel
schulde mer. den vmb den vngemach. den er von im er
liden hett. Dauid sprach. Ich hab geredt in mein zunge.
das ich dich herre gepeten hab mit hertzen vnd mit munde.
herre tu mir chunt mein ende. daz ist. wenne di aechtsal
ein ende nem. darch inne pin. Vnd wer ist die zal mei
ner tage. daz ist. wie manige tach schol ich in disen nöte
sein. das ich wizze was mir geprüstet. das ist. wie vil ich
fürbaz not leiden schol. wan mir get an der chraft vil
ab. Dauid sprach. Herre sich da hast mein tage zaellich
gesatzt. das ist mein tag sint lützel. si sint schier gezalt.
da von ist das mein not nicht schier ein ende nimpt so
müez ich drinne sterben. vnd mein hab ist pei dir als
nichtesnicht. das ist mein ist nichtesnicht. wan swas ein
end nimpt. das ist churtz. da von sp(ra)ch er. Wand allen dinch
sint eytelchait. ein igleicher lebentiger mensch. wann
igleichen eins menschen leben ist so churtz. das ez pilleich
ein eytelchait genant ist. da von erschinet auch d(er) mensch
lützel sache. Vnd der mensch zerget in eine pilde. daz
ist. das sein leben ist. als ein pilde. vnd ist vnnutz. vnd
wirt halt vmb sust betrubt. das ist. das der mensch vn
pilleich vnd vnnützleich. vmb die werltleich sache be
trübt wirt. die doch churtz vnd vnstaet sint. man schol
vmb die ewigen freud ze hymel ze aller zeit achten
Dauid sp(ra)ch. Der mensch hordet. mit vil arebait. vnd
gesamchte. vnd er waiz nicht. wem erz samet. wann

Concaluit cor meum intra me et in meditatione mea exardescet ignis.

Locutus sum in lingua mea notum fac mihi domine finem meum.

Et numerum dierum meorum quis est ut sciam quid desit michi.

Ecce mensurabiles posuisti dies meos et substancia mea tamquam nichilum ante te.

Verumtamen vniuersa vanitas omnis homo viuens.

Verumtamen in ymagine pertransit homo sed et frustra conturbatur.

Thesaurizat et ignorat cui congregabit ea.